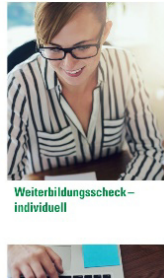


Weiterbildungsscheck – Förderung durch die SAB

Die Sächsische AufbauBank (SAB) fördert Weiterbildungsmaßnahmen, mittels Zuschüssen.



Weiterbildungsscheck „Individuell“



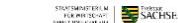
Der „Weiterbildungsscheck – individuell“ richtet sich an Privatpersonen (u. a. Beschäftigte, Auszubildende, Wieder-einsteiger, Berufsrückkehrer), die sich mittels einer passenden Weiterbildung beruflich weiterentwickeln möchten.

Für wen kann
Förderung
erfolgen?

- Arbeitnehmer oder befristet beschäftigte Personen im öffentlichen Dienst
- Auszubildende, Berufsfachschüler, Nichtleistungsempfänger, Wiedereinsteiger, Berufsrückkehrende, geringfügig Beschäftigte
- Brutto: < 2.500,00€ oder befristet beschäftigt
- Wohnsitz in Sachsen

Kosten der
Weiterbildung

mind. 1.000,00 €



Weiterbildungsscheck „Betrieblich“



Das Förderprogramm „Weiterbildungsscheck – betrieblich“ richtet sich an sächsische Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern. Mit der Förderung können sowohl Unternehmer bzw. Selbstständige u.a. bei einer Maßnahme der betrieblichen Weiterbildung unterstützt werden.

- Unternehmer/Selbständige (Kindertagespflegepersonen, die Weiterbildungsmaßnahme nicht dazu nutzen, die Selbständigkeit aufzugeben (bspw. Qualifizierung, um in Kita o.a. Beschäftigung zu beginnen))
- Beschäftigte/Auszubildende
- Dual Studierende

mind. 700,00 €

Förderumfang	bis zu 70% bzw. 80% (übrige Kosten sowie Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten dürfen nicht vom Arbeitgeber finanziert werden) (Ausnahme: Personen aus Leipzig und Döbeln max. Förderung 50%)	bis zu 50%
Sonstige Hinweise	<ul style="list-style-type: none">- Antragsstellung muss vor Beginn der Maßnahme liegen (Bearbeitungszeit aktuell ca. 14 Wochen)- passende Weiterbildung auswählen, drei Angebote einholen und den Förderantrag stellen	<ul style="list-style-type: none">- Antragsstellung muss vor Beginn der Maßnahme liegen (Bearbeitungszeit aktuell ca. 14 Wochen)- Bei betrieblicher Förderung besteht eine Publikationspflicht. D.h. über dem gesamten Maßnahmezeitraum muss Plakat mit Förderhinweisen gut sichtbar ausgehängt werden, sonst kann Fördersumme reduziert werden- Einholen von Vergleichsangeboten: Es muss nicht zwingend preiswertestes Angebot genutzt werden, es muss nur begründet werden, warum man sich für ein anderes entscheidet- Vorrangig müssen Leistungen der Agentur für Arbeit/Jobcenter genutzt werden- Höherer bürokratischer Aufwand, als bei Förderung individuell- Arbeitgeber sucht eine Weiterbildung für seine/n Mitarbeiter/in aus, holt drei Angebote externer Bildungsanbieter ein und stellt den Förderantrag
Flyer	Link zum Flyer	Link zum Flyer
